Vorlage von Unterlagen und Eignungsunterlagen GA-26-52

Die Hansestadt Gardelegen macht vom Bestbieterprinzip nach § 8 TVergG LSA Gebrauch.

Alles was unter dem Punkt „Mit dem Angebot ist vorzulegen“ (gelb markiert) steht, wird von allen Bietern verlangt und was unter dem Punkt auf gesondertes Verlangen steht (grün markiert), wird nur vom Bestbieter verlangt.

Fehlende Unterlagen, wenn es rechtlich möglich ist sie nachzufordern, werden nur vom Bestbieter nachgefordert. Es sei denn, es dient der zwingenden Aufklärung. Wir behalten uns vor, in Ausnahmefällen auch vom Zweitplatzierten die fehlenden Unterlagen und Eignungsunterlagen nachzufordern gem. § 8(2) Nr. 3 TVergG LSA, um Verzögerungen im Verfahren zu vermeiden.

Bitte achten Sie darauf, wenn Sie eigene Kopfbögen oder Vordrucke verwenden, dass Sie keine eigenen Zahlungsbedingungen oder Vertragsbedingungen einfügen (z.B. Zahlbar in 10 Tagen, Preise sind freibleibend).

Mit dem Angebot ist vorzulegen:

- Formblatt **213** VHB Angebotsschreiben
- ausgefülltes **Leistungsverzeichnis** (bitte immer abgeben falls die Gaeb Datei beschädigt ist) mit allen geforderten Preisen und Typenangaben (wenn welche gefordert waren), **Gaeb Datei** im Format X.84 oder D.84
- Formblatt **124** VHB Eigenerklärung Eignung oder **Präqualifikationsbescheinigung**
- **Tariftreueerklärung** Baugewerbe nach dem TVergG LSA,
- Eigenerklärung **Nachunternehmereinsatz** nach dem TVergG LSA (bitte auch unterschreiben, wenn Sie keine NU einsetzen möchten)
- Formblatt **233** VHB Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen unter Angabe der Namen der Nachunternehmer, welche Sie für welchen OZ/ Leistungsbereich einsetzen möchten (Formular nur notwendig, wenn Sie NU einsetzen möchten)

Werdegang nach der Submission:

*Nach der rechnerischen Prüfung der Angebote, wird vom **Bestbieter und dessen im Formblatt 233 VHB angegebenen Nachunternehmern (NU) auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle** (extra Anschreiben an das Unternehmen, welches im Vergabeportal hochgeladen wird), folgende Unterlagen verlangt und ggfs. fehlende Unterlagen nachgefordert), welche elektronisch über das Portal hochzuladen sind. Wenn dies technisch nicht möglich ist, können sie die aufgeführten Unterlagen als Alternative an vergabe@gardelegen.de senden.*

Falls Bescheinigungen nur im Original gültig sind (z.B. Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt), dürfen wir diese auch nur im Original anerkennen, deshalb müssen diese per Post (Adresse: Hansestadt Gardelegen, Vergabestelle, Rudolf-Breitscheid-Str. 3, 39638 Hansestadt Gardelegen) separat geschickt werden!!!
In diesem Fall bitte trotzdem einen Scan mit hochladen.

Der Bestbieter hat dann 10 Kalendertage Zeit, die Unterlagen einzureichen. Wir können auf Antrag unter Vorlage der Hinderungsgründe die Frist verlängern, wenn die fristgerechte Vorlage, aus Gründen, die der Bestbieter nicht zu vertreten hat, nicht möglich ist. Wird die Frist nicht eingehalten, müssen wir das Angebot von der Wertung ausschließen.

Bitte prüfen Sie in Ihrem Sinne die eingereichten bzw. von Ihnen weitergereichten Anlagen/ Formulare Ihrer Nachunternehmen. Fehlende oder fehlerhafte Dokumente können ggfs. einen Ausschluss Ihres Angebotes zur Folge haben.

Folgende Unterlagen sind <u>auf Verlangen</u> der Vergabestelle einzureichen als Bestbieter:

- **Die Anlagen/ Erklärung nach dem VHB 124** wenn sie nicht Präqualifiziert sind:
- 3 formlose vergleichbare Referenzbescheinigungen die nicht älter als 5 Jahre sind mittels Eigenerklärung unter Nennung Auftraggeber, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum
- Zahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggfs. gegliedert nach Lohngruppen und Leitungspersonal (letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre)
- Handelsregisterauszug (wenn zutreffend)
- Gewerbeanmeldung
- Handwerksrolleneintragung oder Eintragung bei IHK
- Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt (wenn Bescheinigung nur in Original gültig ist, muss diese uns per Post zugeschickt werden)
- Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes zum Steuerabzug bei Bauleistung nach § 48b Abs. 1 Satz 1 EStG
- Unbedenklichkeitsbescheinigung tarifliche Sozialkasse (wenn zutreffend)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft

- Ggfs. Formular 221 oder 222 VHB Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation
- Ggfs. Formular 223 Aufgliederung der Einheitspreise bzw. Kalkulationsgrundlage der Einheitspreise
- Ggfs. Erklärung das Sie ihre Kalkulation nochmal überprüft haben und Sie auskömmlich kalkuliert haben
- Ggfs. Formular 236 VHB Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Ggfs. Datenblätter zu Produkten

Wenn Sie angegeben haben, dass Sie Nachunternehmen einsetzen, sind <u>zusätzlich</u> auf Verlangen der Vergabestelle von **<u>allen Nachunternehmen vorzulegen:</u>**

- **Tariftreueerklärung** Baugewerbe nach dem TVergG LSA, *(bitte niemals das Formular ändern, auch wenn das Nachunternehmen einen anderen Tarifbereich/Branche angehört (Änderung an den Tarifbereich/Branche, Tarifdatenblatt), dies stellt eine Änderung der Vergabeunterlagen dar und führt zum Ausschluss),*
- **Eigenerklärung Nachunternehmereinsatz** *(bitte auch unterschreiben, wenn der NU keine NU einsetzen möchte)*
- **Präqualifikationsbescheinigung** oder **Formblatt 124 VHB** Eigenerklärung Eignung **mit den dazugehörigen Anlagen:**

- 3 formlose Referenzbescheinigungen die vergleichbar mit der ausgeführten Leistung sind und nicht älter als 5 Jahre, mittels Eigenerklärung unter Nennung Auftraggeber, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum
- Zahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte ggfs. gegliedert nach Lohngruppen und Leitungspersonal (letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre)
- Handelsregisterauszug (wenn zutreffend)
- Gewerbeanmeldung
- Handwerksrolleneintragung oder Eintragung bei IHK
- Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt (wenn Bescheinigung nur in Original gültig ist, muss diese uns per Post zugeschickt werden)
- Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes zum Steuerabzug bei Bauleistung nach § 48b Abs. 1 Satz 1 EStG

Unbedenklichkeitsbescheinigung tarifliche Sozialkasse (wenn zutreffend)

- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft